

Kurzanleitung - Transport-Pritsche Musketier

Die Pritsche ist nur zur Verwendung als Aufbau für das Musketier Lastenrad entwickelt und freigegeben. Änderungen am Aufbau oder die Verwendung auf einem anderen Fahrzeug müssen von der Radkutsche GmbH geprüft und freigegeben werden. Bitte beachten Sie die Wartungs- und Nutzungshinweise dieser Anleitung. Geschäftsleitung, 06.02.2023

Hinweise zur Wartung der Pritsche:

- Verschraubung der Pritsche mit dem Rahmen auf korrekten Sitz prüfen
- Pritsche und Schweißnähte auf Risse oder Beschädigungen prüfen
- Bodenplatte auf Zustand prüfen; bei starker Abnutzung oder witterungsbedingtem Verschleiß, muss die Bodenplatte ersetzt werden; wir empfehlen eine Abdeckung der Pritsche bei feuchter Witterung.
- Vorhandensein der Blindstopfen an der Oberseite der Eckprofile prüfen; ggf. hinzufügen oder ersetzen
- Beleuchtung: Funktion und festen Sitz der Rücklichter prüfen; Rücklichter auf Beschädigung prüfen, ggf. ersetzen
- Akkuhalterung auf festen Sitz und Beschädigung prüfen; Akkuschluss muss sicher schließen und einrasten, sonst kann sich die Klappe des Akkuhalters während der Fahrt öffnen
- Seitliche Verschluss-Riegel: auf Leichtgängigkeit prüfen, Gelenk ggf. mit geeignetem Schmiermittel (z.B. WD40) gangbar machen. Der Riegel muss vollständig in die Lasche am Deckel eingreifen, Riegel ggf. einstellen/ausrichten (Abb. 1)
- Riegelsicherungshaken auf Beschädigung prüfen; wenn nicht mehr vorhanden, dann ersetzen (Pos. 2)
- Riegel Befestigungsschrauben auf festen Sitz prüfen (Pos. 1)
- Pritschen-Deckel hinten: Scharniere auf Leichtgängigkeit und Beschädigung prüfen; ggf. Verschmutzung im Spalt zwischen Deckel und Pritschenboden entfernen
- Verschraubung der Scharniere auf festen Sitz prüfen
- Bei Spriegel-Aufbau mit Plane: festen Sitz der Plane prüfen; Gummizug auf Beschädigung prüfen; Halteösen für den Gummizug auf festen Sitz prüfen
- Spriegel-Gestänge: auf Beschädigung und festen Sitz prüfen; beschädigte Teile müssen ersetzt werden

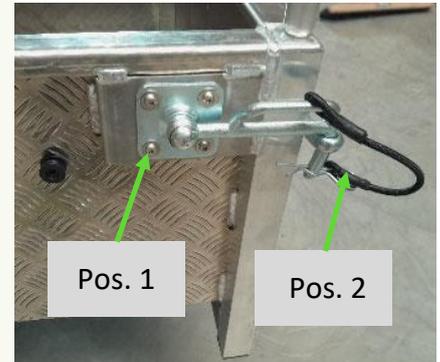


Abbildung 1 - Riegel und Sicherung

Hinweise zur Nutzung der Pritsche:

Betätigung:

Die Heckklappe der Pritsche von Hand langsam öffnen und nicht herunterfallen lassen, sonst könnten die Scharniere beschädigt werden. **Achtung: Verletzungsgefahr!** Nicht die Pritsche von der Rückseite her betreten, es könnte sonst zum Ausheben des Vorderrades kommen, oder sogar zum Kippen des Fahrrads.

Während der Fahrt:

Beachten Sie, dass die Pritsche bei Kurvenfahrt ausschwenkt; planen Sie daher einen größeren Kurvenradius ein. Sollten Sie Beladung transportieren, beachten Sie, dass sich der Bremsweg vergrößert und das Fahrverhalten des Fahrrads beeinträchtigt wird. Führen sie keine losen Gegenstände in der Pritsche mit. Dies kann zu plötzlichen Gewichtsverlagerungen führen und das Fahrverhalten ungeplant beeinflussen.

Beladung:

Das *Musketier* hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 300kg inkl. Fahrergewicht. Achten Sie auf die Einhaltung des zulässigen Gesamtgewichts auch mit Beladung.

Der Schwerpunkt der Beladung sollte möglichst mittig, bzw. vor der Hinterachse sein; befindet sich zu viel Last hinter der Achse, dann besteht die Gefahr des Kippens oder starke Beeinträchtigung des Lenk- und Bremsverhaltens des Fahrrads. Wir empfehlen das Verwenden von Stützfüßen (Abb.2), damit beim Be- und Entladen das Fahrrad nicht nach hinten kippen kann. Achten Sie beim Be- und Entladen ebenfalls auf sichere Feststellung der Bremse. Bei Fahrrädern mit Feststellbremswirkung am Vorderrad ist besonders darauf zu achten, dass das Vorderrad beim Entladen nicht den Bodenkontakt verliert. In diesem Fall könnte sich das Fahrrad ungewollt bewegen. Sichern sie daher das Fahrrad zusätzlich an der Hinterachse. Be- und Entladen möglichst nur auf ebenen Stellflächen. Die Pritsche ist ohne Sitz nicht zum Personentransport geeignet.

Die Pritsche ist nicht für das Befördern von Kindern freigegeben!

Für individuelle Auf-/Umbauten übernimmt der Hersteller keine Verantwortung. Unsachgemäßer Gebrauch führt zum Erlöschen der Gewährleistung und kann zu Beschädigungen führen.

Sicherung der Ladung:

Ladung mit Spanngurten/Gepäcknetz sichern; Beladung nicht über die Pritsche hinausstellen lassen; Gegenstände nicht lose mitführen; am Boden/Seitenwand können Befestigungselemente nachgerüstet werden, sofern diese nicht strukturell die Festigkeit des Aufbaus beeinflussen; Spanngurte können an der Außenkante der Pritsche befestigt werden (Pos. 1).



Abbildung 2 - Stützfüße



Abbildung 3 - Ladungssicherung